

Bundesratsbeschluß

betreffend

Ursprungszeugnisse für Postsendungen aus dem Auslande.

(Vom 14. April 1893.)

Der schweizerische Bundesrat,
auf den Antrag seines Zolldepartements,

beschließt:

1. In teilweiser Modifikation des Bundesratsbeschlusses vom 14. Februar 1893 wird die Forderung von Ursprungszeugnissen für **Poststücke bis auf 3, bzw. 5 kg. Bruttogewicht** (colis postaux) bei der Einfuhr nach der Schweiz fallen gelassen, unter dem Vorbehalt, bei allfällig sich ergebenden Mißbräuchen auf die Frage zurückzukommen.

2. Dieser Beschluß findet jedoch auf Uhren und Uhrenbestandteile, sowie auf Waren ab einem ausländischen Zollfreilager keine Anwendung.

3. Er tritt sofort in Kraft.

Bern, den 14. April 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Schenk.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

**Bundesratsbeschuß betreffend Ursprungszeugnisse für Postsendungen aus dem Auslande.
(Vom 14. April 1893.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1893
Date	
Data	
Seite	584-584
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 129

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.